

## Besuch in Constanta

Auf unserer Interrail-Tour durch Osteuropa habe ich mit 3 Freund\*innen im August 2022 auch das von der HILFSAKTION unterstützte Projekt der Salesianer Don Boscos in Constanta, am Schwarzen Meer in Rumänien besucht.



Die Idee kam uns in Rumäniens Hauptstadt Bukarest. Nach einem kurzen Telefonat war auch alles geplant und wir machten uns auf den Weg. In Constanta wurden wir von Pater Damiano am Bahnhof abgeholt. Er ist einer von drei Salesianern, die das Projekt betreuen.

Die Salesianer betreiben dort am Rand der Stadt direkt neben einem großen Kraftwerk ein soziales Zentrum, wo sie hauptsächlich eine Nachmittagsbetreuung anbieten, aber auch ein Kinderheim für acht bis zehn Jungs betreiben. Daneben veranstalten sie in den Ferien ein Ferienprogramm für Kinder aus Familien, die arbeiten müssen und sich sonst nicht um die Kinder kümmern können. Dies ist eine sehr wertvolle Arbeit, da viele Rumänen auf jeden Euro angewiesen sind und oft mehrere kleinere Jobs haben, die viel Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem ist die Schulbildung in den öffentlichen Schulen oft schlecht, sodass ohne eine Hausaufgabenbetreuung oder private Nachhilfe ein Abschluss oft nicht erreicht wird. Deshalb ist die Hausaufgabenbetreuung für über 100 Schüler enorm wichtig und es gibt meistens mehr Anfragen, als das Projekt Kapazitäten hat.

Leider kamen wir genau nach dem Ferienlager und vor dem Anfang des Schulalltags, sodass wir das Projekt nur ohne Kinder gesehen haben. Ein ehemaliger Heimjunge, der die Padres besucht hat und sehr gut Englisch konnte, hat uns das Gelände gezeigt. Er ist immer noch begeistert, wie viele Möglichkeiten das Projekt schafft. Es gibt einen großen Hof mit mehreren kleinen Basketball- und Fußballplätzen, das Schulgebäude ist gut ausgestattet und bekommt gerade einen neuen Computerraum. Außerdem gibt es einen großen Garten mit Gemüse, vielen Hühnern und Kaninchen. So lernen die Kinder nicht nur für die Schule, sondern helfen auch durch die Gartenarbeit mit, das Projekt zu versorgen.

Zusammengefasst: Ein sehr sinnvolles Projekt von freundlichen Padres, das auf jedem Fall unterstützenswert ist, und aus dem ich nicht nur das projekteigene T-Shirt, sondern auch viele wertvolle Erfahrungen mitnehme.



Florian Boemer